

Jahresbericht 2018 der Sterbegeldstiftung der ehemaligen PTT-Union

Die Stiftung mit dem Namen

Sterbegeldstiftung der ehemaligen PTT-Union

wurde laut Stiftungsurkunde am 26.01.1947 gegründet.

Der Stiftungsrat dieser Stiftung tagte am Donnerstag, 13. Juni 2019 im Restaurant Post in Basel.

Dieser Rat kommt mindestens einmal pro Jahr zusammen um über die Geschäfte der Stiftung zu beraten, diese zu behandeln und den Jahresbericht zu genehmigen.

Kollege Martin Rüegg, Kassier der Stiftung informiert uns über die Jahresrechnung 2018.

Im Jahr 2018 musste er 21 Sterbegelder ausbezahlen. Das sind Fr. 8'000.00. Weitere Ausgaben waren Auslagen für die Stiftungsaufsicht, Handelsregisteramt, Steuern der Stadt Basel, Spesen Post und Stiftungsrat.

Einnahmen konnten von den Zinsen Bank, Post nur 15 Rappen, Bundesanleihe, Basler Wohngenossenschaft und Rückforderung der Verrechnungssteuer im 2018 verbucht werden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 9'174.25 ab.

Das Vermögen der Stiftung beträgt am 31.12.2018 **Fr. 94'628.00.**

Die Kassenrevision wurde vom Revisor Kollege Daniel Bloch in Härkingen am 13. Mai 2019 vorgenommen. Daniel war früher auf der Post in Basel tätig, war aktiver PTT-Uniönlern und arbeitet heute als Betriebsbeamter Stv. im Oberamt Niedergösgen.

Der Stiftungsrat genehmigt nach genauer Einsichtnahme der Auszahlungen einstimmig den Revisorenbericht und die Jahresrechnung.

Am 01.05.2019 hat die Stiftung noch 432 Mitglieder. Das entspricht einer Abnahme von 37 Personen gegenüber dem letzten Jahresbericht. Dabei handelt es sich bei diesen 37 Personen nicht nur um verstorbene Mitglieder. Einige haben auch den Austritt aus der Gewerkschaft gegeben und sind damit nicht mehr Bezugsberechtigt.

Das Stiftungsvermögen reicht noch für 8 – 10 Jahre. Danach wird die Stiftung automatisch aufgelöst.

Im Stiftungsrat sind die Kollegen: Heinz Hirt Präsident, Martin Rüegg Kassier, Hans Preisig Protokoll, Willi Tschudin Beisitzer und Paul Zurlinden Mutationen.

Diese geben gerne über die Stiftung Auskunft.

Mitglied in der Stiftung ist, wer am 20.03.1999 Mitglied in der PTT-Union, Sektion Basel Post war (letzte GV der Union) und beim Todesfall noch bei der Gewerkschaft syndicom, Sektor 1 ist oder war.

Ausbezahlt wird Fr. 500.00 beim Todesfall des Mitgliedes oder Fr. 250.00 beim Tod des Ehepartners.